

Wuppertaler Fotograf Dennis Scharlau ist verstorben

03.09.2012 17:07 von jazz (Kommentare: 0)

Der Wuppertaler Fotograf Dennis Scharlau verstarb bereits Anfang Juli kurz vor seinem 32. Geburtstag in Wuppertal.

Magdalena Zuther von der Peter Kowald Gesellschaft schreibt:

„Die Nachricht über seinen plötzlichen Tod hat alle, die ihn kannten, fassungslos zurückgelassen.

Als Fotograf begleitete er die Arbeit der Peter Kowald Gesellschaft seit ihrer Gründung. Noch 2011 präsentierte er dort im Rahmen der Ausstellung „7 Jahre Ort-Fotografie“ ein Bild der japanischen Jazzmusikerin Aki Takase, das er im April desselben Jahres während ihres Konzerts im Ort aufgenommen hatte.

Dennis Scharlau war ein Mensch mit vielen Ideen und Begabungen. Wenn er sich einer Sache widmete, dann mit ungebremster Leidenschaft und Hingabe. Nach einem anfänglichen Studium hatte er Fotografie bei Wolf Birke im Wuppertaler Luisenviertel gelernt. Danach widmete er sich viele Jahre sehr erfolgreich der Bühnenfotografie. Besonders Musiker aus dem Jazz hatten es ihm angetan: Hans Reichel, Audry Chen, Peter Brötzmann, Günter „Baby“ Sommer, das Alexander von Schlippenbach Trio, Wolfgang Schmidtke, Maik Ollhoff, Alvin Queen und viele mehr hatte er in den letzten Jahren abgebildet. Aber auch anderen Stilen und Kunstsparten wendete er sich zu. Hörte oder las man seinen Namen, begegnete man ihm im Kontext vieler namhafter Projekte in Wuppertal: OLGA, ein Raum für Kunst, den er mit dem Maler, Tänzer und Choreographen Milton Camillo in der Wuppertaler Nordstadt aufgebaut hatte, gehörte ebenso dazu wie die Konzertreihe KlangArt, die E. Dieter Fränzel im Skulpturenpark von Tony Cragg kuratiert, das Wuppertaler Jazzmeeting, die Performance-Reihe „Sichtlaut“ um den Tänzer und Choreographen Geraldo Si, das

Ernst-Jandl-Festival „tohuwabohu“ und einiges mehr, das er fotografisch begleitet hat.

2007 waren seine Arbeiten in der Wuppertaler Galerie Epikur bei dem Gemeinschaftsprojekt „NorngBoy“ von Dennis und der Tänzerin und Performance-Künstlerin Nusara Maingarm zu erleben.

2010 gewann er mit einem Bild des britischen Gitarristen Dave Tucker den von einer internationalen Community für Foto und Video ausgetragenen Wettbewerb „photokina PIONEERS“.

Nach einem zeitweiligen Rückzug von der Fotografie und wechselnden Aufenthalten an seinem Geburtsort im Sauerland, in Wuppertal, Berlin und London kam er im letzten Jahr wieder in Wuppertal an. Seine Leidenschaft für den Film brachte ihn in das Cinema, einem traditionsreichen Programmkino in Wuppertal-Barmen. Dort arbeitete er im letzten Jahr und wollte das Filmvorführen lernen.“

Bilder von Dennis Scharlau:

| <http://cargocollective.com/gegenfarbe> zu sehen (Stand 120911)

| www.kowald-ort.de

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben